

Information zur Verarbeitung Ihrer Kundendaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Ihres Kindes durch den DRK Kreisverband Neubrandenburg e. V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Träger der Einrichtung	DRK Kreisverband Neubrandenburg e. V. Hauptamtlicher Vorstand
Straße	Robert-Blum-Straße 34
Stadt	17033 Neubrandenburg
Telefon	0395 – 56039-0
Fax	0395 – 56039-29
E-Mail-Adresse	info@neubrandenburg.drk.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Name:	Herr Steffen Grabowski
Funktion:	Externer Datenschutzbeauftragter
E-Mail:	info@grabowski-beratung.de
Telefon:	(0395) 558 42 60

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien der personenbezogenen Daten gehören insbesondere Stammdaten des Kindes (wie Vor- und Nachname, Geburtsdatum), Kontaktdaten des Kindes und der Sorgeberechtigten (Anschrift, Telefonnummer), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Dienstleistungsvertrag (z.B. Bankverbindung). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten (z.B. Allergien, chronische Erkrankungen o.ä.) fallen. Die personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei im Rahmen der Aufnahme oder während des Betreuungsprozesses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften die personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Jugendamt) erhalten haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, ArbZG, etc.). In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung der Dienstleistung. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG (z. B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Die Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Dienstleister insbesondere im Bereich der Abrechnung der erbrachten Leistungen nachzukommen. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO i. V. m. § 26 BDSG. Soweit erforderlich verarbeiten wir die Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke. Darüber hinaus erfolgt eine Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Dienstleistungsvertrages der Ausübung der vertraglich vereinbarten Leistungen.

Wer bekommt die Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Finanzbuchhaltung) die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten

benötigen. Innerhalb unseres Unternehmens werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben wahrnehmen (z.B. Entsorgung von Akten).

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Stadt/Kommune/Wohnsitzgemeinde (Förderung des Kita-Platzes)
- Deutsche Kreditbank (Kontomanagement)
- Bank für Sozialwirtschaft (Kontomanagement)
- Diakoniewerkstätten Neubrandenburg (Aktenvernichtung)
- Jugendamt (bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdungen gemäß §8a SGB VIII)
- Gesundheitsamt (bei meldepflichtigen Infektionskrankheiten gemäß §6 IfSG)
- Kooperierender Zahnarzt vom Gesundheitsamt (jährliche zahnärztliche Untersuchung)

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkungen der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Aufsichtsbehörde	Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Straße	Lennéstraße 1, Schloss Schwerin
Stadt	19053 Schwerin

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Dienstleistungsvertrages werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen der Inanspruchnahme einer Dienstleistung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Dienstleistungsvertrages und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Dienstleistungsvertrag mit Ihnen durchzuführen.